**Kostenvoranschlag für eine HIV-2 Resistenzbestimmung**

Gemäß dem Arbeitspapier zu Empfehlungen für Diagnose, Therapie und Prävention von HIV‑2 (DAIG) gehört nach der serologischen Diagnose einer HIV-2 Infektion (Suchtest und serologischer Bestätigungstest) die regelmäßige Kontrolle der Viruslast (3-monatig). Bei wiederholt positivem Nachweis (auch bei niedrigen Viruslasten) ist eine HIV-2 ART indiziert.

Vor Start dieser HIV-2 ART wird eine Resistenztestung für Protease (PR), Reverse Transkriptase (RT) und Integrase (IN) dringend empfohlen. Für die HIV-2 Therapie gibt es weniger wirksame Substanzklassen und in den Klassen teilweise weniger wirksame Einzelsubstanzen, so dass im Falle eines Therapieversagens nur wenige Alternativen übrigbleiben. Aus diesem Grund ist es für die Sicherheit des Patienten bzw. der Patientin dringend angeraten, vor Therapiestart die Resistenzsituation für die Ersttherapie zu klären. Ebenso ist im Falle eines virologischen Versagens der Therapie dringend eine genotypische Resistenztestung empfohlen, um die Therapie auf optimal wirksame Substanzen umstellen zu können.

Wir bitten daher, bei unserem Patienten bzw. unserer Patientin

……………………………………………………………………

geboren am ………………………..

um die Übernahme der Kosten für die genotypische Resistenztestung beim Nationalen Referenzzentrum für Retroviren in München (Max von Pettenkofer-Institut der LMU München, Virologie). Dieses Universitäts-Labor hat keine Kassenermächtigung und kann daher nicht mittels Überweisungsschein abrechnen.

Die einzelnen Schritte des Verfahrens werden durch GoÄ-Methoden abgebildet:

1x Isolierung der Nukleinsäure Ziffer 4780 52,46 €

1x Reverse Transkription (PR+RT) Ziffer 4782 29,14 €

1x geschachtelte PCR (PR+RT) Ziffer 4784 58,29 €

2x Sequenzierung (PR+RT) Ziffer 4787 2x 116,57 € 320,57 €

1x Reverse Transkription (IN) Ziffer 4782 29,14 €

1x geschachtelte PCR (IN) Ziffer 4784 58,29 €

2x Sequenzierung (IN) Ziffer 4787 2x 116,57 € 320,57 €

**Gesamtsumme 693,60 €**